

## TECHNISCHES MERKBLATT

### Bakit PU-P

#### 2-komponentiger Polyurethan- Parkettklebstoff



- lösemittelfrei nach TRGS 610
- auch für kritische Hölzer und Parkettarten
- auf Fußbodenheizung geeignet
- wasserfrei, keine Holzanquellung
- sehr emissionsarm EC 1 nach GEV

## BESCHREIBUNG

Lösemittel- und wasserfreier, sehr emissionsarmer Polyurethanklebstoff aus 2 Komponenten entsprechend DIN EN 14 293 zum schubfesten Verkleben von Parkett und vom Hersteller für die vollflächige Verklebung freigegebene Laminatböden.

Geeignet für verschiedene Parkettarten wie Mosaikparkett, Hochkantlamellenparkett, Stabparkett mit Nut und Feder, 10 mm Massivparkett, Fertigparkett 2-, 3- und mehrschichtig in Tafeln und Dielen, Massivholzdielen, Laminatböden und Holzpflaster nach DIN 68 702 RE, WE ohne Fahrverkehr.

Exotenhölzer bitte mit der Anwendungstechnik Rücksprache halten.

Zum Verkleben auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Gussasphaltestrich (Härteklasse IC 10), Spanplatten P5 (V 100 E1), OSB-3/OSB-BAU Platten und auf sanierten, mit geeigneten **Servofix-/ Servoplan-** Spachtelmassen gespachtelten Untergründen. Im System mit **Kiesel Lack- und Ölprogramm** geprüft.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 356 Parkett- und Holzpflasterarbeiten und DIN 68 702 Holzpflaster sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein.

Untergründe gemäß aktuellem BEB Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln. Je nach Art des Untergrundes, der Parkettart und der späteren Beanspruchung mit **Okapox GF** oder **Okamul PU-V schnell** grundieren sowie ggf. mit geeigneten **Servofix-/ Servoplan-** Spachtelmassen belegereif vorbereiten.

Bei Spachtel- oder Ausgleichsarbeiten vor der Verklebung von Holzpflaster sind hier die Spachtelmassen **Servoplan S 111** oder **Servoplan S 444** in Schichtdicken von mindestens 3 mm zu verwenden.

Auf mit **Okamul PU-V schnell** oder **Okapox GF** grundierten Untergründen ist die Verlegung des Parketts innerhalb von 48 Stunden durchzuführen. Die technischen Merkblätter der mitverwendeten Produkte sind zu

beachten. Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

## VERARBEITUNG

Die Härterflüssigkeit Komponente B vollständig in die Komponente A fließen lassen. Die beiden Komponenten mit einem elektrischen Rührgerät bei ca. 400 U/min intensiv mischen bis die Mischung schlierenfrei ist. **Anschließend umtopfen und nochmals gründlich homogen mischen.**

Anschließend **Bakit PU-P** mit der geeigneten Zahnspachtel auf den Untergrund auftragen. Parkett einschieben, ausrichten und festklopfen, dabei auf eine vollflächige Benetzung achten. Überschüssigen Klebstoff sofort entfernen. Klebstoffflecken auf lackierten Belägen sofort mit **Bakit RT** entfernen und mit **KiClean** nachwaschen.

Wo Spannungen innerhalb der Parkettfläche auftreten, ist diese sofort bis zum Abbinden des Klebstoffs zu beschweren. Die Verarbeitungsrichtlinien der Parkett- und Laminat-Hersteller beachten. Nach 24-48 Stunden kann das Parkett geschliffen und versiegelt werden.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	beige
Anwendungsgebiet	innen
Mindestbodentemperatur	+17 °C
Mischungsverhältnis	7,5 Gewichtsteile Komponente A : 1 Gewichtsteil Komponente B
Verarbeitungszeit*	ca. 45 Minuten
Belastbar*	die Endfestigkeit wird nach ca. 48 Stunden erreicht
Schleifbar*	nach ca. 24 - 48 Stunden
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	RU 1 nach TRGS 610
EMICODE	EC1 nach GEV
Lagerung	<p>trocken lagern, ca. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde lagerfähig</p> <p>günstige Lagertemperatur: +10 °C - +20 °C</p> <p>EG-Sicherheitsdatenblatt beachten</p>

\* Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

## WICHTIGE HINWEISE

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG  
 Wolf-Hirth-Straße 2  
 D-73730 Esslingen  
 Telefon: 0711 93134-0  
 Telefax: 0711 93134-140  
 www.kiesel.com  
 Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Niederlassung:  
 D-39590 Tangermünde  
 Telefon: 03 93 22 95-0  
 Geschäftsführung:  
 Beatrice Kiesel-Luik  
 Dirk Schulze

Persönlich haft. Gesellschafterin:  
 Kiesel Verwaltungsges. mbH  
 Amtsgericht Stuttgart HRB 210484  
 Sitz der Gesellschaft:  
 73730 Esslingen

Nur für gewerbliche Verwender.

**Zur Beachtung:** Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

**Verarbeitungshinweis:** Nach dem Mischen/Anrühren der beiden Komponenten muss das Gebinde zwingend umgetopft und nochmals gründlich homogen gemischt werden.

## VERBRAUCH

Zahnung	Parkettart	Verbrauch
TKB B3	Mosaikparkett (DIN EN 13488) Okavlies Kiesel Dämmunterlage	ca. 700 - 900 g/m <sup>2</sup>
TRB B7	10 mm Massivparkett (DIN EN 13227) Hochkantlamellenparkett (DIN EN 14761) Fertigparkett 2-schichtig in Kurzstab (DIN EN13489)	ca. 1.000 - 1.200 g/m <sup>2</sup>
TKB B15	Stabparkett 14 - 22 mm mit Nut und Feder (DIN EN 13226) Holzpflaster RE und WE (DIN 68702) Laminat Okaphone Dämmplatte	ca. 1.300 - 1.500 g/m <sup>2</sup>
Kiesel 210 Spezial Diele	Massivholzdiele (DIN EN 13629) Fertigparkett in Dielenformat (DIN EN 13489)	ca. 1.400 - 1.500 g/m <sup>2</sup>

Verbrauch ist abhängig u.a. von der Untergrundbeschaffenheit

## REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit **Bakit RT** Reinigungstuch reinigen. Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.

## VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
52 x 6 kg	60350	4015705603506
52 x 10 kg	60351	4015705603513

## MENSCH UND UMWELT

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG  
Wolf-Hirth-Straße 2  
D-73730 Esslingen  
Telefon: 0711 93134-0  
Telefax: 0711 93134-140  
www.kiesel.com  
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Niederlassung:  
D-39590 Tangermünde  
Telefon: 03 93 22 95-0  
Geschäftsführung:  
Beatrice Kiesel-Luik  
Dirk Schulze

Persönlich haft. Gesellschafterin:  
Kiesel Verwaltungsges. mbH  
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484  
Sitz der Gesellschaft:  
73730 Esslingen



## Schutzmaßnahmen

Komponente B enthält Diphenylmethandiisocyanat. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei der Arbeit gut lüften und Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Hautkontakt umgehend mit Wasser und Seife spülen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und den Arzt aufsuchen. Merkblatt M 044 "Merkblatt über den Umgang mit Polyurethan-Anstrichstoffen" der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie sowie die Hinweise auf den Gebinden beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 11.02.2022/ag